

OP vom  
13.9.2021

# Herigar will Lichtblicke ins Dorf bringen

Verein sammelt Spenden für Leuchtsterne, die in der Bahnhofstraße aufgehängt werden

VON PETRA GRIMM

**Hergershausen** – Die Pandemie hat auch beim Verein Herigar vieles auf den Kopf gestellt. Das Dorfgemeinschaftshaus Alte Schule, das von dem rührigen Verein gemanagt wird, war die meiste Zeit komplett geschlossen. Weder Vermietungen der Räume noch Vereinsveranstaltungen wie das Gartencafé, das Sommer- oder das Lichterfest haben im zurückliegenden Corona-Jahr Geld in die Kasse gespült.

Auch im Moment geht man noch sehr vorsichtig vor und vermietet keine Räume, sagte der Vorsitzende Ingo Rohrwasser bei der Jahreshauptversammlung. „Wir fahren auf Sicht, aber nach und nach wollen wir jetzt wieder Sachen im Haus zulassen“. So würden beispielsweise die Yoga-Gruppen wieder starten. „Es wird eine Herausforderung, alles wieder zum Laufen zu bringen. Aber eigentlich freuen sich die Leute

ja darauf, wenn wieder was los ist“.

Die Betriebskosten für das Gebäude trägt die Stadt, für Reparaturen und die Organisation des vor Corona pulsierenden Lebens in und um die Alte Schule sorgt Herigar. So nutzten Hergershäuser Grup-

pen und Vereine die Räume. Lesungen, Konzerte, das kommunale Kinderkino und anderes bereicherten das kulturelle Leben im Dorf. Der 120 Mitglieder zählende Verein hatte Rücklagen gebildet, die 2020 und auch in diesem Jahr für Investitionen genutzt

wurden, beispielsweise für die Sanierung der massiven alten Eingangstür durch eine Fachfirma.

Ein Lichtblick im wahrsten Sinne ist für die Adventszeit geplant. Die Adventsbeleuchtung soll vom Dalles, für den bereits im Jahr 2019 Leucht-

sterne angeschafft wurden, bis zum Bahnhof erweitert werden.

„Wir möchten weitere sieben Motivleuchten entlang der Bahnhofstraße aufhängen. Die notwendigen Maststeckdosen haben wir bereits im letzten Jahr finanziert und montieren lassen, jetzt sammeln wir Spenden für die Finanzierung der LED betriebenen Leuchten“, erläutert der Vorsitzende. Bestellt sind die Leuchtsterne für die Bahnhofstraße bereits, Mitte Oktober sollen sie geliefert werden.

„Wir freuen uns über jede noch so kleine Spende. Jeder kann sich ganz einfach über die Spendenplattform der Sparkasse Dieburg (einfach-gut-machen.de) beteiligen“, wirbt Rohrwasser um Unterstützung. Auf der Spendenplattform, die „gute Ideen, engagierte Projektstarter und mögliche Spender“ zusammenbringen will, ist das Herigar-Projekt „Neuer Lichter-

glanz und Hoffnung im Advent“ noch bis 25. September geschaltet.

„Nachdem die Corona-Pandemie das Vereinsleben und die örtlichen Feste mehr oder weniger komplett zum Stillstand gebracht hat, möchten wir mit diesem Projekt den Bürgerinnen und Bürgern ein Zeichen geben. Ein wenig mehr Licht in der dunklen Jahreszeit, als Zeichen, dass Weihnachten kommt und dass alles wieder gut werden wird“, so der Vereinsvorstand, der bei der Jahreshauptversammlung komplett wieder gewählt wurde.

Vorsitzender bleibt Ingo Rohrwasser, seine Stellvertreterin Maren Gatzemeier, die gemeinsam mit ihrem Mann Mathias Brendle die gesamte Außenanlage, inklusive Sinnengarten, pflegt. Kassenwartin ist Danja Wanjek und Schriftführerin Brigitte Wilken. Beisitzerinnen sind Barbara Heusinger von Waldegge und Sabine Walz. pg



**Sie engagieren sich für Herigar (von links):** Schriftführerin Brigitte Wilken, Mathias Brendle (Gartenkümmerer), die stellvertretende Vorsitzende Maren Gatzemeier, Nadja Rohrwasser, der Vorsitzende Ingo Rohrwasser, Beisitzerin Barbara Heusinger von Waldegge und Kassenwartin Danja Wanjek.

FOTO: PETRA GRIMM

T